

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Zweckmässigkeitsbeurteilung ÖV Köniz / Bern Süd

Teilnehmerangaben:

SP Kanton Bern
Monbijoustrasse 61
3007 Bern

Kontaktangaben:

Amt für Öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination
Reiterstrasse 11
3013 Bern

E-Mail-Adresse: info.aev@be.ch
Telefon: +41 31 633 31 11

Teilnehmeridentifikation:

109767

Zweckmässigkeitsbeurteilung ÖV Köniz / Bern Süd
Auszug der Stellungnahme vom 23. August 2023

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Fragen zum Synthesebericht	Frage 1: Ausgangslage, Vorgehen und Ziele, Analyse und künftige Entwicklung	Ausgangslage, Vorgehen und Ziele sind verständlich dargelegt.	
Fragen zum Synthesebericht	Frage 2: Ursprünglicher Variantenfächer (vor Grobbewertung)	Der Variantenfächer ist aus unserer Sicht nachvollziehbar.	
Fragen zum Synthesebericht	Frage 3: Auswahl der vertieft untersuchten Varianten	Die Reduktion des ursprünglichen Variantenfächers ist nachvollziehbar.	
Fragen zum Synthesebericht	Frage 4: Variantenbeschrieb (Synthesebericht, Kapitel 6.1)	Die Varianten und Module sind verständlich und zweckmässig beschrieben.	
Fragen zum Synthesebericht	Frage 5: Variantenbewertung	Die Bewertung der Varianten ist nachvollziehbar. Allerdings beruhen die angenommenen Mobilitätsentwicklungen auf Prognosen. Es ist deshalb wichtig, dass die Verkehrsentwicklung gut beobachtet wird. Es braucht ein regelmässiges Monitoring.	

Zweckmässigkeitsbeurteilung ÖV Köniz / Bern Süd
Auszug der Stellungnahme vom 23. August 2023

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Fragen zum Synthesebericht	Frage 6: Fazit und Empfehlung	<p>Das Fazit und die Empfehlungen sind nachvollziehbar - sofern das Szenario Basis eintritt. Da dies ausschliesslich auf Prognosen beruht, müssen diese regelmässig in einem Monitoring überprüft werden. Die SP Kanton Bern begrüsst, dass dies angedacht ist. Zudem hat der Grosse Rat eine ÖV-Offensive beschlossen, mit dem Ziel den ÖV-Anteil am Gesamtverkehr zu erhöhen. Die SP Kanton Bern erwartet, dass der Regierungsrat schon bald erste Massnahmen beschliesst. Sobald diese greifen, müssen die Prognosen beim ÖV ohnehin angepasst werden.</p> <p>Sollte dereinst das Szenario Dynamisch eintreffen, dann braucht es weitere Ausbauschritte. Die SP Kanton Bern teilt die Ansicht, dass in diesem Fall die Bestvariante «Tram Schliern (mit Tram Insel)» zum Zug kommen soll. In Bezug auf das Inselspital fordert die SP Kanton Bern schon seit längerem eine bessere Erschliessung. Eine entsprechender SP-Vorstoss zur besseren Anbindung der Insel an den Europaplatz wurde vom Grosse Rat überwiesen (M-005-2018).</p> <p>Für die SP Kanton Bern hat nun oberste Priorität, dass der schon beschlossene Ausbau - namentlich der Viertelstundentakt der S6, der Einsatz von Doppelgelenkbussen sowie der Ausbau der Veloinfrastruktur - ohne weiteren Verzug umgesetzt wird. Gerade bei der Veloinfrastruktur steht der Kanton in der Pflicht, die Gemeinden zu unterstützen. Denn ohne kantonale Unterstützung wird eine substanzielle Verlagerung auf das Velo nicht gelingen.</p> <p>Menschen brauchen attraktive Verbindungen, damit sie den umweltfreundlichen Verkehr noch mehr nutzen. Diese Verbindungen müssen nun angegangen werden.</p>	